

Institut für Baubetriebslehre Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

Pfaffenwaldring 7 70569 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711 685-66145 E-Mail: ibl@ibl.uni-stuttgart.de

2020, Stuttgart; Kurzfassung der Masterarbeit:

Entwicklung von Vorgaben zur Aufstellung von Innovationsprozessmodellen für differenzierte Geschäftsbereiche von Bauunternehmen [MA 177]

Diese Arbeit beschäftigt sich mit dem Entwurf von Innovationsprozessmodellen für Bauunternehmen. Die Modelle basieren auf der Innovationsthematik. Auch die Vorteile einer frühzeitigen Steuerung von Innovationsideen und Verbesserungsvorschläge zur Steigerung der Innovativität sollen dargestellt werden. Anfänglich werden die Grundlagen für betriebliche Innovation vorgestellt und die Relevanz von Innovationen für die Bauindustrie wird eingeschätzt. Danach wird ein Experteninterview vorbereitet, welches im weiteren Verlauf dazu dient festzustellen, wie Bauunternehmen Innovationen betrieblich organisieren. Auch der Einsatz von Innovationsprozessmodellen wird abgefragt. Mit den gewonnenen Informationen sollen Vorgaben festgelegt werden, die auf den Entwurf von Innovationsprozessmodellen einwirken. Abschließend sollen Innovationsprozessmodelle für unterschiedliche Geschäftsbereiche entworfen werden, die beispielhaft von Ideen durchlaufen werden sollen.

Es zeigt sich, dass Innovativität ein Konglomerat aus vielen verschiedenen Faktoren ist. Möchten Unternehmen innovativ sein, müssen sie die Grundstrukturen für Innovationen einrichten. Das Ergebnis der Interviews ist, dass Bauunternehmen diese Strukturen oftmals noch nicht eingerichtet haben. Ihr Innovationsstatus ist zu gering entwickelt, als dass sie Innovationsprozessmodelle verwenden. Daher konnte auch kein Dialog über den Aufbau und Einsatz dieser Modelle geführt werden. Die damit verbundenen Forschungsfragen bleiben zum größten Teil unbeantwortet.

Gleichzeitig ist zu erkennen, dass Bauunternehmen ihre Innovativität verbessern müssen, um zusätzliche Potenziale nutzen zu können. Zwar möchten alle befragten Unternehmen innovativ sein, sie investieren jedoch teilweise zu wenig in den Aufbau nötiger Strukturen. Es zeigt sich, dass eine klare Forderung nach Innovationen durch den Vorstand, die Einrichtung eines Innovationsmanagements und die Herbeiführung einer Innovationskultur ausreichen, um erste

Innovationsergebnisse zu erhalten. Innovationswillige Bauunternehmen sollten versuchen, dieses Grundgerüst für Innovativität aufzubauen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Bauunternehmen sind zwar nicht so stark auf Innovationen angewiesen wie Unternehmen anderer Branchen, dennoch scheint die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit vor dem Hintergrund schlechter Wirtschaftsprognosen, bedingt durch die Coronavirus-Pandemie, sinnvoll.